

JEDEN TAG FIND ICH RUHE

В руках великого Мастера

П.Бальжик

П.Бальжик

Übersetzt B.Hipke



1. Je - den Tag find ich Ru - he in Dir, Du er - setzt al - len Reich - tum der
2. Du hast mir mei - ne See - le er - hellt, setzt das Ziel mei - nem ir - di - schen
3. Gott er - wies Sei - ne Lie - be im Sohn, der zum Kreu - ze auf blu - ti - gem



Er - de, bist mir Leh - rer und Gott und zum e - wi - gen Le - ben die
Stre - ben: hier Dein Ab - bild zu sein und zu strah - len als Licht in der
Pfa - de ging an un - se - rer Statt, trug aus Lie - be die dor - ni - ge



Tür. Du hast mir al - le Sün - den ver - ziehn, gabst mir Recht auf ein e - wi - ges
Welt. Lehr mich, im - mer ge - hor - sam zu sein! In dem Dienst, im all - täg - li - chen
Kron. Nahm die Lei - den und Schmer - zen auf Sich, gab mir Ru - he und Frei - heit aus

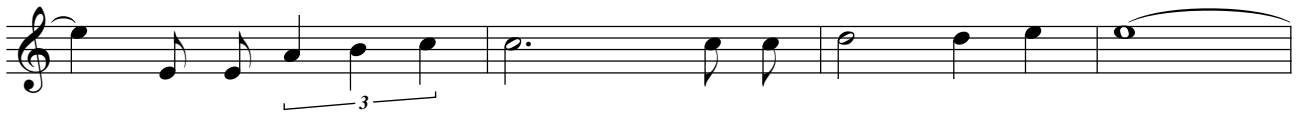


Er - be. Weil aus Lieb Du mich zogst, ist die himm - li - sche Hei - mat mein
Le - ben will ich Dir nur ge - hörn. Stell als brauch - ba - ren Die - ner mich
Gna - den. Ew - ges Le - ben ich hab, denn Er wur - de zum Op - fer für

Refrain



Ziel. Ich berg mich in Dei - ner mäch - ti - gen Meis - ter - hand,
ein!
mich!



denn mein e - wi - ges Schick - sal lenkst Du, Herr, al - lein



Nun üb ich zu hö - ren, was Du mir zu sa - gen hast,



und ge - hor - sam zu sein, und ge - hor - sam zu sein.